

Ist Messe ZWIK vom Beschluss betroffen?

Am 28. Oktober beschlossen Bund und Länder verschärfende Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-Cov2-Pandemie. Darunter die weitere Einschränkung von Kontakten und die Schließung von Institutionen und Einrichtungen wie Messen. Doch was heißt dies für die bevorstehende ZWIK, geplant für den 04.11.2020?

Der Beschluss der Ministerkonferenz wirkt sich immens auf die für den 4. November 2020 geplante Jobmesse ZWIK aus.

Die darin beschlossenen Einschränkungen und Verbote, insbesondere die Punkte 2, 3, 5 und 6, zwingen uns zur zeitlichen Verlegung der ZWIK 2020. Derzeit erörtern wir taktisch kluge Ausweichtermine mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der Stadthalle Zwickau.

Wir werden die Ausweichtermine sowie das weitere Vorgehen schnellstmöglich an dieser Stelle an die Öffentlichkeit kommunizieren.

Wir bedauern die Umstände sehr, hoffen jedoch für Aussteller, Partner und Studierende zumindest für den Monat November etwas Planungssicherheit gegeben zu haben.

Für alle Jobsuchenden und Studierenden, die sich für das anstehende Praktikum oder die Abschlussarbeit schon einmal umschauchen wollten, empfehlen wir die Jobbörse WIKWAY.de. Hierauf veröffentlichen alle Aussteller derzeit ihre aktuellen Vakanzen, die zur Messe an den Jobwalls zu finden gewesen wären. Der Bedarf der Unternehmen besteht weiterhin, also nutzt die Angebote und bewirbt euch via WIKWAY.de.

Wir freuen uns jedoch, dass viele Aussteller und Partner Verständnis zeigen und weiterhin die WIK-Events für ihre Kontaktabbauung zu Studierenden nutzen möchten. „Es handelt sich in jedem Fall um eine absolut nachvollziehbare und sehr stringent begründete Entscheidung! Ich hoffe sehr, dass alle Partner das gleiche Verständnis für die aktuellen Notwendigkeiten aufbringen und positiv in die Zukunft schauen.“

Wir als WFE bzw. Regionalmanagement würden uns jedenfalls sehr freuen, unsere bisherige super Zusammenarbeit zu einem späteren Zeitpunkt wieder „aktivieren“ zu können bzw. wünschen allen Beteiligten bis dahin viel Kraft und Durchhaltevermögen.“, so Jan Kammerl vom Regionalmanagement Erzgebirge.

„Wir versichern Ihnen hiermit sehr gern, dass wir auch weiterhin an einer ZWIK-Teilnahme interessiert sind. Wir verbleiben mit dem Wunsch, dass wir uns baldigst unter für Organisatoren, Aussteller und Messteilnehmer in jedem Maße günstigen und gesundheitlich unbedenklichen Bedingungen zusammenfinden können.“, bestätigte Sandy Zayene vom Büro der Wirtschaftsförderung Zwickau.

„Das ist zwar sehr schade, aber aufgrund der aktuellen Entwicklung nachvollziehbar. Ich freue mich auf die Nachholung und wünsche Ihnen und Ihrem Team für die nächste Zeit viel Kraft und Durchhaltevermögen.“, wünschte Claudia Ott vom Landratsamt Vogtlandkreis.

Bleiben Sie up to date, indem Sie uns in den sozialen Medien folgen und vor allem BLEIBEN SIE GESUND!

Pressekontakt:

Susann Götz, Leiterin WIK

Tel: 0375 8838-147, E-Mail: presse@zwik.net, [online Link](#) zur Pressemitteilung